



Fuldaer Initiativen stellen sich vor!



**Buntes Engagement
in unserer Stadt!**

2. Auflage | Oktober 2019

frei & willig!

frei & willig – Fuldaer Initiativen stellen sich vor

Herausgegeben vom

KÖK – Förderverein für Kultur, Ökologie und Kommunikation e.V. Fulda
in Kooperation mit den hier vorgestellten Initiativen im Oktober 2019.

Die Verantwortlichkeit für den Inhalt liegt bei den einzelnen Initiativen und Regionalgruppen.

V.i.S.d.P.: M. Söhlke, Fulda

Druck: DieUmweldruckerei.de, Recycling Offset Papier,
ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel,
Auflage: 4.000 Exemplare



Kontakt: foerderverein-fulda@gmx.net, Stichwort: „Initiativen-Reader“,
facebook: KÖK-Förderverein-Fulda

Finanziert von den Initiativen und Ortsgruppen
ohne öffentliche Fördermittel.



Initiativen von Z bis A

Zeppelingärten	6
YouRoPa e.V.	8
Welcome In	10
uno, eine Welt in Fulda e.V.	14
Talent-Tausch-Ring Fulda	16
Slow Food Youth Fulda	18
Reparaturcafé Erneuer:Bar	20
RaumTeiler	22
Projektwerkstatt – KÖK e.V. Fulda	24
Küche für Alle Fulda „KüfA“	26
Kleidertauschläden und Nähbar	28
Kino 35 – Alternatives Kino Fulda	30
Gemüsebox aus Loheland	32
Fulda stellt sich quer	34
Foodsharing.de	36
EVG Gelbe Rübe	38
Bürger*innen-Initiative L14	40
Biosphären-Retter	42
All for One	44
Agora – Zeitung für Meinungsvielfalt, kreative Kritik und Satire	46

Regional- und Ortsgruppen von Z bis A

Weltladen Fulda	49
Verkehrswende Fulda	50
Revolution Fulda	51
Jugendwerk der AWO Nordhessen	52
Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen Fulda	53
Greenpeace Fulda	54
Gemeinwohlökonomie Fulda	55
Fridays for Future Fulda	56
attac Fulda	57
ARIWA Ortsgruppe Fulda	58

Adressen Treffen Kontakte	60
-------------------------------------	----

frei & willig – Ein Markt der Möglichkeiten



Liebe Interessierte,

in den Händen haltet ihr die im Sommer 2019 überarbeitete und aktualisierte Ausgabe des Fuldaer Initiativen-Reader. 2015 erschien dieser erstmals mit einer Übersicht von freien Initiativen aus Fulda und Umgebung sowie Regional- und Ortsgruppen größerer Verbände vor allem aus dem Themenfeldern Soziales, Ökologie, Politik und Kultur. Seit dem hat sich vieles verändert: neue Initiativen wurden gegründet, inhaltliche Schwerpunkte haben sich aufgrund gesellschaftlicher oder klimapolitischer Dringlichkeiten verschoben und Orte haben gewechselt – wenngleich nicht immer freiwillig. Dieser Reader dient dazu, unsere Vielfalt und unsere Tätigkeiten größeren Bevölkerungskreisen vorzustellen und interessierte Alt- und Neubürger*innen Fuldas dazu anzuregen, sich zu informieren und mit den vorgestellten Initiativen in Verbindung zu treten. Alle Initiativen leben davon, dass sich Menschen freiwillig engagieren. Und zusammen sind es Hunderte – auch in Fulda!

Was wir unter einer Initiative verstehen und inwiefern sie sich vom allgemeinen Verständnis des Ehrenamts unterscheidet, definieren wir wie folgt: Eine Initiative ist vor allem ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, die gemeinsame Interessen verfolgen und damit einen gesellschaftlichen Mehrwert erreichen wollen. Engagement von unten, in der Regel lokal verortet, oftmals nicht „juristisch“ organisiert (z.B. in einem eingetragenen Verein), unabhängig von übergeordneten Organisationen – diese Attribute zeichnen Initiativen trotz aller inhaltlichen Unterschiedlichkeit aus. Da sie selbst organisiert sind, keine Lobby besitzen, keinen hauptamtlichen Verband im Hintergrund haben, oftmals keine öffentliche Förderung erhalten und nicht zu vergleichen sind mit dem Ehrenamt in gemeinnützigen oder mildtätigen Organisationen, steigen und fallen diese durch das Engagement der Mitglieder und dem Erfolg der Arbeit. Im Gegensatz zu Regional- und Ortsgruppen überregionaler oder globaler Organisationen gehören sie

keinem bestehenden Netzwerk an und können nicht auf mehr oder weniger professionelle Strukturen in Hauptorganisationen oder Dachverbänden zurückgreifen. Leidenschaftliches Engagement für „die Sache“ vor Ort zeichnet freie Initiativen aus.

- Inhaltlich stellen wir die **lokalen Initiativen** im ersten Teil in den Vordergrund. Ihnen wird ausreichend Platz gegeben, sich vorzustellen. Ihnen ist dieser Reader gewidmet, ihre Arbeit soll einem größeren Publikum bekannt gemacht werden.
- Im zweiten Teil haben wir **Regional- und Ortsgruppen** aufgenommen, die lokal unterstützenswerte, basisorientierte Arbeit leisten, die aber über einen größeren Bekanntheitsgrad verfügen und über deren allgemeine Interessen und Ziele weitere Informationen problemlos im Netz gefunden werden können.
- Im dritten Teil gibt es eine Übersicht über **Kontakt- und Beratungsstellen, Sitzungstermine, weitere kulturelle, mediale, politische und soziale Einrichtungen** und und und ...

Neue Initiativen entstehen, andere fallen möglicherweise weg, Standorte ändern sich meist aus unfreiwilligen Gründen. Wir können die Zukunft nicht voraussehen und wissen nicht, wie lange dieser Reader vollumfänglich aktuell sein wird. Möglicherweise ändern sich Termine, Adressen, Namen oder Form einzelner Initiativen und Gruppen. Aktuell aber werden die Themen bleiben, denn die gesellschaftlichen, politischen und klimatechnischen Herausforderungen der Zukunft und das Bedürfnis nach Mitgestaltung und Veränderung durch Menschen in ihrem Lebensumfeld wird bleiben.

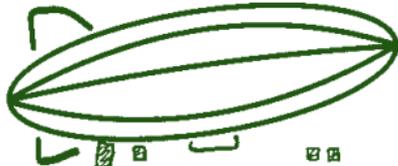
Die in diesem Reader vorgestellten Initiativen und Gruppen haben gemein, dass sie im humanistischen Sinne tätig sind. Mitarbeit ist gewünscht und gewollt, Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung spielen keine Rolle. Die Initiativen stellen sich in diesem Reader selber mit ihren eigenen Worten vor, alle Kontaktdaten sind auf dem derzeit aktuellen Stand, wengleich auch ohne Gewähr.

Wir wünschen viel Spaß und Erkenntnis beim eintauchen in eine andere, bunte Welt freien Engagements und möchten mit diesem Reader nicht zuletzt dazu anregen, das Leben auf unkonventionelle Weise mitzugestalten!



Wer wir sind: Wir, die Zeppelingärtner sind eine Urban Gardening Bewegung in Osthessen, die brachliegende Flächen in Fulda und Umgebung für einen gemeinsamen **biologischen, lokalen** Gemüse- und Obstanbau wiederbelebt. Die Grundidee ist ein **gemeinschaftliches Gärtnern** im Innenstadtbereich, unter stadtteilbezogener und nachbarschaftlicher Partizipation. Die Menschen, die sich im Projekt engagieren, kommen aus einem vielfältigen Spektrum unterschiedlichen Alters, beruflichen Hintergrunds und Herkunftsländern. Durch eine experimentelle Form des Wirtschaftens und Zusammenarbeitens werden Gemeinschaftssinn, Kreativität, Kultur und Lebensfreude gefördert. Das erste Projekt war die Wiederbelebung der „Alten Gärtnerei in der Zeppelinstraße“ 2011 (daher auch der Name), eine seit mehreren Jahren leer stehende Gärtnerei mit Gewächshäusern und Außenanlagen. Nachdem der Pachtvertrag nicht verlängert wurde, haben wir 2014 einen Teil des ehemaligen Apothekergartens am Umweltzentrum Fulda übernommen. Hier steht auch das in Eigenregie gebaute Gewächshaus. Ebenso bewirtschaften wir einen Teil des Pfarrgartens in Horas.

Unsere Vision: Angelehnt an Vorbilder aus der ganzen Welt (High Line Garden, New York; Prinzessinnen Gärten, Berlin; Pa Spret, Stockholm; Offenbacher Hafen, Frankfurt) soll die Lebensqualität Fuldas durch eine neue Form der Integration von Stadt, Bürgern und (Ess-)Kultur im Sinne einer nachhaltigen, „essbaren“ Stadtentwicklung bereichert werden. Klar ist: dies kann nur im partnerschaftlichen Dialog zwischen städtischer Verwaltungsebene und Bürgerschaft gelingen. Hierfür setzen wir uns ein.



Zeppelingärten

urbanes Gärtnern in Fulda

Wie wir arbeiten: Die Planung, Organisation und die Arbeitsteilung werden ausschließlich in **gemeinschaftlicher Absprache** vereinbart, ohne Hierarchien. Jeder kann sich entsprechend **seiner Fähigkeiten einbringen**. Das einzige **feste Amt ist das der Finanzen**. Einmal in der Woche findet ein Planungstreffen statt, bei dem kurz- und mittelfristige Arbeiten besprochen werden. Samstage sind gemeinsame Arbeitstage. Unter der Woche werden die Pflanzen von kleinen Teams betreut. Jeder bringt sich soweit ein, wie er Zeit und Lust hat. Zudem ist jeder Interessierte willkommen, eine feste Mitgliedschaft ist nicht notwendig. **Gemeinsames Lernen** ist ein weiterer gelebter Wert. Die **Benediktinerin Schwester Christa** ist eine der Mentorinnen für unsere Gartenarbeit. Ratschläge und Hinweise werden ausprobiert und Erfahrungen weitergegeben. Dieses Prinzip gilt letztendlich in jedem Bereich unserer Arbeit, beim Bauen von Hochbeeten bis zur Gestaltung der regelmäßigen Treffen.

Wie wir uns finanzieren: Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag in Höhe von 30,- Euro. Gegen Spende geben wir auf Wunsch einen Teil unserer Ernte ab und verkaufen auf diversen Festen in Fulda Pflanzen, Gemüse und Selbsthergestelltes. Vereinzelt gibt es auch direkte Spenden für das Projekt.

- Umweltzentrum Fulda e.V., Johannisstr. 44, 36041 Fulda,
- hallo@zeppelingaerten.de, www.zeppelingaerten.de,
- Treffen: 21.03. - 30.09. meistens montags um 18:00 Uhr
- zum Planen am Umweltzentrum und samstags ab
- 12:30 Uhr zum gemeinsamen Arbeiten



Was ist YouRoPa e.V.?

YouRoPa e.V. (Youth Romanian Partnership) bietet engagierten Menschen in Fulda und darüber hinaus eine Plattform, um Ideen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, der Demokratie- und Kulturförderung sowie des gesellschaftlichen Zusammenhalts umzusetzen.

Unser Verein hat zwei Schwerpunkte:

Internationale Soziale Arbeit

Mit der Organisation von interkulturellen Jugend- und Fachkräftebegegnungen u.a. in Form von Workcamps oder gemeinsamer Projektarbeit arbeiten wir zusammen mit unseren Projektpartner*innen insbesondere in Rumänien. Angefangen über Hilfstransporte, der Unterstützung beim Aufbau von sozialen Einrichtungen oder Aktionen vor Ort stehen wir in engem Austausch mit der lokalen Bevölkerung.

Kulturarbeit sowie Kinder- und Jugendförderung in Fulda

Hier heißen euch unsere kreativen und kulturellen Projekte „Nähbar“/„Kleider-tauschladen“ in der L14zwo (Lindenstraße 2) oder unser Vereinshaus „Underground“ (bisher in der Langebrückenstraße 14) herzlich willkommen.



In der Nähbar / im Kleidertauschladen setzen wir ein Zeichen der Nachhaltigkeit und laden ein, nicht mehr benötigte Kleidung mitzubringen und dir ein neues Outfit auszusuchen.

Im Underground veranstalten wir kulturelle Vereinsabende oder Veranstaltungen in Form von Konzerten, Festen oder Mitmach-Aktionen. Aufgrund von anstehenden Bebauungen steht uns das aktuelle Vereinshaus leider nur noch bis zum 20. September 2019 zur Verfügung – wir sind aber auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten in Fulda.

Seit 2019 bieten wir weiterhin Workshops und Bildungsarbeit zum Thema „Awareness als Konzept von diskriminierungssensibler Bildungsarbeit“ an. Ziel ist es, eine öffentliche Diskussionskultur in Bezug auf Diskriminierung und Awareness zu schaffen und gemeinsam einzustehen gegen diskriminierendes und grenzüberschreitendes Verhalten.

Haben wir dein Interesse geweckt und willst auch du dich sozial und kulturell auf lokaler oder auch internationaler Ebene engagieren, um dich aktiv in unserer Gesellschaft einzubringen? Dann nimm mit uns Kontakt auf – wir freuen uns über jede*n, der*die sich bei uns einbringen möchte. Für weitere Informationen besuche doch einfach unsere Website oder kontaktiere uns unter:

- info@youropa-fulda.de
- www.youropa-fulda.de



Welcome In! Fulda e.V.

Bei Welcome In engagieren sich Menschen mit und ohne eigene Fluchterfahrung für ein harmonisches Miteinander in Fulda. Unser gemeinnütziger Verein öffnet Räume für Begegnungen und Austausch und bietet solidarische Hilfestellungen im Asyl- und Integrationsprozess. Die Zentrale und der Ausrichtungsort der meisten Aktivitäten ist das Welcome In-Wohnzimmer, in der Robert-Kircher-Straße 25 in Fulda. Alle unsere Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung. Hier findet ihr einige unserer Projekte:

Asyl- und Sozialberatung

Geflüchtete Menschen sind oft auf Unterstützung im Asyl- und Integrationsprozess angewiesen. Zu diesem Zweck gibt es die kostenlose und unabhängige Welcome In! Asyl- und Sozialberatung im Wohnzimmer in Zusammenarbeit mit Amnesty International Fulda. Ehrenamtliche Asylberater/innen helfen bei allen Fragen rund um den Asylantrag, unterstützen bei Familienzusammenführungen und vermitteln bei Bedarf an kompetente Anwälte. Beim Ausfüllen von Formularen, Verstehen von Briefen, dem Schreiben von Bewerbungen und vielem mehr hilft das Team der Sozialberatung gerne weiter.

Mittwochs 15 - 17 Uhr Sozialberatung, 16 - 19 Uhr Asylberatung;
asylberatung@welcome-in.org



Deutschtraining

Um eine neue Sprache zu lernen braucht man vor allem eins: Übung! Zu diesem Zweck gibt es das Welcome In! Deutschtraining, bei dem Ehrenamtliche mit allen, die Deutsch lernen wollen, gemeinsam die Sprache nutzen. Unterstützt wird je nach individuellem Bedarf der Lernenden und je nach den Kapazitäten der Ehrenamtlichen. Neue Schüler/innen sind ebenso Willkommen wie ehrenamtliche Trainer/innen.

Dienstags 19 - 20:30 Uhr im Studio (Am Rosengarten 10, Fulda);
deutschlernen@welcome-in.org

Frauendeutschkurs

Frauen mit Migrationshintergrund und Kleinkindern haben es oft besonders schwer, passende Sprachkurse zu finden. Aus diesem Grund gibt es den ehrenamtlichen Welcome In! Frauendeutschkurs mit Kinderbetreuung. Dr. Kirsten Besler-Heer bringt den Teilnehmerinnen die Sprache auf verschiedenen Niveaus bei. Während des Kurses kümmern sich Helferinnen um die Kleinen, damit sich die Mütter ganz aufs Lernen konzentrieren können. Schülerinnen sind ebenso willkommen wie Frauen mit Kenntnissen in Kinderbetreuung.

Kontakt zu Kirsten über WhatsApp: 0171 4298165

Freitags 9 - 10:30 Uhr (Fortgeschrittene) & 10:30 - 12 Uhr (Alphabetisierung)



Frauenprojekt

Was passiert, wenn Frauen aus aller Welt gemeinsam ein eigenes Projekt aufbauen? Kommt vorbei, bei der Welcome In! Frauenzeit, und findet es heraus! Männer müssen draußen bleiben, eigene Ideen können aber gerne mitgebracht werden. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.



Gemeinsam organisieren wir Ausflüge sowie Veranstaltungen und Workshops zu interessanten Themen oder kochen Gerichte aus unterschiedlichen Ländern. Alle Frauen und Kinder sind bei unseren Treffen willkommen – ihr seid auch dazu herzlich dazu eingeladen selbst aktiv zu werden und uns bei der Kinderbetreuung oder der Organisation zu unterstützen. Hauptamtliche Koordinatorin des Projekts ist Sarah Herrlich (Sarah@wohnzimmer-fulda.de oder 0178 8371475). Sonntags 13:30 - 16 Uhr

Medien AG

Wir setzen uns On- und Offline ein für ein respektvolles Miteinander im Landkreis Fulda. Hierfür planen wir vielfältige, kreative Aktionen in den digitalen Medien, schreiben Zeitungsartikel, drehen Videos, organisieren Spendenkampagnen, kümmern uns um Webdesign, Infolyer und vieles mehr. Alle, die schon immer mal „irgendwas mit Medien“ machen wollten, sind hier genau richtig. Meinung@welcome-in.org

Patenschaftsprojekt

Für viele Geflüchtete ist der Kontakt zu Menschen, die aus der Region kommen, viel Wert. Er erleichtert das Lernen der Sprache, hilft bei der Arbeits- und Wohnungssuche und beim Aufbau eines neuen sozialen Umfelds. Gleichzeitig haben Geflüchtete viele Erfahrungen und Kenntnisse mitgebracht, die kennenzulernen sehr interessant und lehrreich sein kann. Das Ziel des Tandem-Patenschaftsprojekts ist es, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, die gemeinsame Interessen haben, zusammenzubringen, sodass diese sich kennenlernen und gegenseitig unterstützen können. In Kooperation mit dem AWO Kreisverband Fulda: patenschaften@welcome-in.org

Sport- und Freizeitprojekt

Menschen aus aller Welt organisieren gemeinsam vielfältige Aktivitäten – das ist das einfache und spaßige Konzept dieser Gruppe. Bei Volleyball, Fußball, Frisbee, Ausflügen, Fahrradtouren und vielem mehr kann man hier viele neue Leute kennenlernen – und gerne auch eigene Ideen einbringen.
freizeit@welcome-in.org

Wohnzimmer

Mitten in Fulda betreiben Ehrenamtliche mit und ohne Fluchterfahrung dieses Kultur- und Begegnungszentrum. Das Ziel: Menschen lernen sich hier kennen und verstehen, die sich ohne das Wohnzimmer vielleicht nie treffen würden. Im



Wohnzimmer gibt es ein vielfältiges Programm mit liebevoll organisierten Veranstaltungen, bei dem für alle etwas dabei ist. Im offenen Betrieb stehen allen Gästen kühle und heiße Getränke, ein Kickertisch, ein Kinderzimmer, Spiele und eine gemütliche Wohnzimmer-Atmosphäre zur Verfügung. Hauptamtlicher Koordinator des Wohnzimmers ist

Jochen Kohlert (Jochen@wohnzimmer-fulda.de oder 0661 20616630).

Ideen für eigene Veranstaltungen oder Raumanfragen bitte an:

Anfrage@wohnzimmer-fulda.de

Besuche uns im Wohnzimmer: Dienstag - Donnerstag: 16 - 20 Uhr,

Freitag & Samstag: 16 - 21 Uhr



Aktuelle Informationen zu regelmäßigen Angeboten und Veranstaltungen findet ihr unter

- **Welcome In! Fulda e.V., Robert-Kircher-Straße 25, 36037 Fulda**
- **kontakt@welcome-in.org, www.welcome-in.org**
- **www.facebook.com/Welcome.In.Fulda/**

Ein Spielplan zu einem Aspekt griechisch/türkischer Geschichte



Filmvorführung - Gedankenaustausch - gemeinsames Essen

INTERKULTURELLE WOCHE 2013
AUSSTELLUNG

Hornhaut auf der Seele

Die Geschichte zur Verfolgung der Sinti und Romas in Hessen

4. - 18. Oktober 2013

Galerie vor den Spiegelräumen
Stadtschloss Fulda

Eröffnung
4. Oktober 2013 - 17 Uhr



Vortragreihe:
Flüchtlinge haben Rechte



1. Vortrag Mittwoch, 04.02.2013 Prof. Dr. Ines Wähler
Integrationsperspektiven des europäischen Einwanderungsrechts

2. Vortrag Montag, 09.02.2013 Prof. Dr. Ines Wähler
Flüchtlinge in der Dublin-System

3. Vortrag Mittwoch, 22.04.2013 Dr. Reinhard Fischer
Asylrecht aus Sicht eines Asylberaters

Hochschule
an der Universität



INTERKULTURELLE WOCHE 2015

Freitag, 25. September 2015 - Beginn: 19:30
Aula der Alben Universität
Universitätsstraße 1, Fulda
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €



Urbain N'Dakon

Afrikanische Klänge
Melodien & Geschichten

INTERKULTURELLE WOCHE 2012

WERTLOS?

Zur Anerkennung ausländischer
Bildungsabschlüsse

Podiumsdiskussion

mit Sachverständigen und Betroffenen



September 2012
19 Uhr 00

uno, eine Welt in Fulda e.V.
Initiative für internationale Begegnung

**Ein bioschEn Anders
sind wir alle...**

Ja und ?!

Ein musikalisch - kommunikativer Abend
zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten

Montag 17. September 2018, 19:00 Uhr
Forum im Kanzlerpalais
Unsern Heilig Kreuz 21, Fulda

Veranstalter von:



In Fulda leben Menschen aus 126 Nationen. Diese kulturelle Vielfalt sehen wir als Bereicherung für die Menschen in der Stadt und Region Fulda.



uno, eine Welt in Fulda e.V.
Initiative für internationale Begegnung

Der Verein „uno, eine **Welt in Fulda** e.V.“ wurde 1993 gegründet. Mit unseren Veranstaltungen und Aktionen engagieren wir uns für gegenseitige Achtung und respektvolles Zusammenleben. Wir treten ein für die Rechte und Würde aller hier lebenden Menschen. Mit Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten etc. wollen wir die kulturelle Vielfalt in Fulda aufzeigen. Weitere Themen: unsere Verantwortung aus der deutschen Geschichte, Migration, Flucht, Integration und Teilhabe.

Eine Auswahl bisheriger Veranstaltungen:

- Kunstausstellungen mit Fuldaer Kunstschaffenden aus verschiedenen Nationen
- Veranstaltungsreihe über die Geschichte der Roma und Sinti in Hessen
- Ausstellung und Vortrag zum Thema „Weibliche Genitalverstümmelung“
- Vortragsreihe zu Thema Flucht und Migration
- Länderabende mit Informationen zur Kultur und – wenn aktuell – über die Situation der Menschenrechte

„uno“ kooperiert mit anderen Vereinen, Initiativen und Einrichtungen aus Fulda und beteiligt sich an den Interkulturellen Wochen. Zusammen mit der Stadt Fulda hat „uno“ den Runden Tisch der Religionen in Fulda initiiert und moderiert ihn. „uno“ ist Gründungsmitglied von „mittendrin! e.V. Bündnis für kulturelle Vielfalt und Teilhabe in Fulda“.

- **uno, eine Welt in Fulda e.V.**
- **Postfach 2509, 36015 Fulda**
- **info@uno-fulda.de, www.uno-fulda.de**

Talent-Tausch-Ring Fulda

Der Talent-Tausch-Ring ist eine Zeitbörse, deren Mitglieder sich gegenseitig Hilfen und kleine Dienstleistungen anbieten.

ZEITBÖRSE MIT KONTO – OHNE GELD

Die Mitglieder des Talent-Tausch-Rings (TTR) unterstützen sich nach dem Motto: Ich brauche Deine Hilfe, weil ich etwas nicht kann oder keine Zeit habe.

Beim TTR wird statt mit Geld mit Zeit gerechnet. Daher nennt er sich auch „Zeit-Börse“. Jedes Mitglied hat ein eigenes Konto mit Zeit-Guthaben und Zeit-Schulden, je nach eingebrachter oder entnommener Leistung. Gerechnet wird mit Talenten. Ein Talent entspricht einer Leistung von einer Viertelstunde (15 Minuten).

Damit die TTR-Mitglieder immer über die aktuellen Angebote informiert sind, erscheint regelmäßig der Eichhörnchen-Kurier. Hier werden alle angebotenen Leistungen gesammelt und jedes Mitglied kann sich die Hilfeleistung aussuchen, die es dringend braucht. Wer gerne Talente tauscht, der staunt über seine wieder entdeckten oder aktivierten Fähigkeiten. Geben und nehmen – ganz frei vom lästigen Geldzählen. Ist das nicht die reine Lebensfreude? Und dann die vielen neuen Kontakte!

Der Talent-Tausch-Ring ist einfach eine fröhliche Gemeinschaft!



TALENTE TAUSCHEN, DAS IST DAS DING

Beispiel – so funktioniert es:

Ein Tauschring-Mitglied beabsichtigt einen wichtigen Brief zu schreiben, etwa an eine Behörde, was ihm jedoch sehr schwer fällt. Im Angebot des Tauschrings gibt es mehrere Mitglieder, die genau solche Briefe gut schreiben können. Übers Telefon, oder bei einem der monatlichen Treffen, spricht man sich mit einem Mitglied ab und das Problem ist gelöst!

Sie haben für ein Mitglied einen Brief geschrieben. Das dauert eine Stunde und bringt Ihnen 4 Talente ein. Danach erbitten Sie eine Leistung von einem beliebigen Mitglied, die 2 Talente kostet. Auf Ihrem Konto stehen also 2 Talente Zeit-Schulden einem Zeit-Guthaben von 4 Talenten gegenüber.



**MACHT MIT.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH**

- Tel.: 06 61 / 60 38 06
- t-t-r-fulda@gmx.de



Slow Food Youth Fulda

Wir sind eine Projektgruppe der Hochschule Fulda, sind jedoch inzwischen weit über den Campus hinaus aktiv und offen für alle interessierten Menschen aus Fulda und Umgebung.

Neben Spaß und Genuss möchten wir bei unseren kreativen Aktionen die Ideen von Slow Food vermitteln, dabei ist unsere Vision ein nachhaltigeres Lebensmittelsystem – fair für Mensch, Tier und Umwelt!

Unsere aktuellen Schwerpunkte:

- Plastik- bzw. Verpackungsfrei leben
- Lebensmittelverschwendung, Aktion Schnippeldisko
- Saisonal und regional kochen
- Kulinarische Spezialitäten der Region Fulda
- Lebensmittelhandwerker in der Region besuchen
- Urban Gardening



Denken, schmecken
Welt bewegen



Neugierig geworden?

Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr (den Ort erfahrt ihr über unsere Facebook-Seite und ebenso auch unsere aktuell geplanten Aktionen)



- Arthur Schulz, Janine Frisch
- Email: youthfulda@slowfood.de
- Blog: www.slowfoodyouthfulda.wordpress.com
- Facebook-Seite: www.facebook.com/slowfoodyouthfulda



Reparaturcafé Erneuer:Bar

Wenn der Mixer nicht mixt, der Staubsauger nicht saugt, die Nähmaschine nicht näht, der Laptop streikt oder das Handy nicht mehr tut was es soll oder du gar eine Spiderapp hast – das Dilemma mit streikenden oder defekten Alltagsgegenständen kennt jede_r.

Mit dem Projekt „Erneuer:Bar“ gibt es eine Alternative zum Wegwerfen. Im Mai 2016 startete in Fulda das neue Projekt des Jugendwerks Nordhessen, das überwiegend von der Aktion Mensch finanziert wird. Als sogenanntes Reparatur- Café, dessen Konzept sich bereits weltweit etabliert hat, finden in der Erneuer:Bar nicht-kommerzielle Reparaturveranstaltungen statt. Dabei können alle Interessierten kostenlos und unter ehrenamtlicher Anleitung erfahrener „Repairer“ ihre defekten Geräte reparieren, auf Entdeckungsreise durch das Innenleben ihrer Alltagsgegenstände gehen und sich in gemütlicher Cafématmosphäre austauschen. Es geht um die Art und Weise, wie wir mit den Dingen umgehen, die uns im Alltag umgeben. Die Produktgenerationen werden kurzlebiger, immer wieder ist die Rede von sogenannter „geplanter Obsoleszenz“, also dem bewusst herbeigeführten Verschleiß von Produkten. Der jährlich produzierte Elektroschrott in Deutschland wiegt so viel wie 333.333 Elefanten – das alles regt doch zum Nachdenken und Handeln an. In der Erneuer:Bar möchten wir solchen Phänomenen gezielt entgegenwirken. Sicher ist, Nachhaltigkeit funktioniert nur im Austausch miteinander.



Deshalb freuen wir uns, in der Erneuer:Bar mit Caféatmosphäre und allerlei Werkzeug in einer offenen Werkstatt einen Raum geschaffen zu haben, in dem Menschen generationsübergreifend und mit ihren individuellen Fähigkeiten voneinander lernen und sich gemeinsam für eine saubere Welt einsetzen können.

Öffnungszeiten und Reparaturbereiche

Textil / Nähmaschinen:	Di.	16:00 - 19:00 Uhr
Fahrrad:	Di.	18:00 - 20:00 Uhr
	Mi.	17:00 - 19:00 Uhr
Elektronik & Mechanik:	Di.	18:00 - 22:00 Uhr
	Do.	17:00 - 21:00 Uhr
IT & Handy:	Mi.	16:00 - 20:00 Uhr
	Do.	17:00 - 21:00 Uhr



Werkzeugausleihe

In Kooperation mit dem Auszugsmanagement für anerkannte Geflüchtete, der AWO Fulda, bieten wir euch nun auch eine Werkzeugausleihe. Die Werkzeugausleihe steht jedem*r offen. Ausleihe und Rückgabe zu den Öffnungszeiten der Erneuer:Bar.

- www.erneuerbar-fulda.de
- Telefon: 0661 480045-91



Wer oder was ist RaumTeiler?

RaumTeiler ist ein Netzwerk junger Erwachsener mit ganz verschiedenen Beziehungen zueinander. Manche sind Mitbewohner oder Kommilitonen. Andere kennen sich von der Arbeit, aus der Kirchengemeinde oder dem Freundeskreis. In unseren Reihen gibt es Visionäre und Experimentalisten, Sturköpfe und Helfernaturen, Christen und Zweifler, Schüchterne und Draufgänger.

Wir alle sind RaumTeiler, das heißt, wir lernen gerne neue Leute kennen, teilen mit ihnen unsere Hobbies und Talente, unseren Raum und unsere Zeit. Einige basteln an kreativen Projekten, andere verausgaben sich beim gemeinsamen Sport oder genießen ein selbstgekochtes Menü. Wir lieben es zu feiern, zu singen, zu lachen, zu reisen. Wir lieben Gemeinschaft und Gespräch, Diskussionen und Herausforderung.

RaumTeilen macht Spaß und noch schöner wird es, wenn du auch einsteigst:
Wer bist du und welche Ideen hast du?



Unsere Treffpunkte werden über Facebook-Gruppen abgestimmt:

WohnRaum

Unsere eigenen vier Wände sind nicht nur Rückzugsorte zum Lesen, Quatschen und Chillen. Sie bieten auch Raum für ehrgeizige Spielernaturen und unbändige Partylaune. Wem die Bude nicht voll genug sein kann, dem empfehlen wir unsere Parties. Beim Aushecken von absurden und hinter sinnigen Aktionen sind wir nicht zu bremsen.

KreativRaum

Unser KreativRaum ist ein Schmuckstück zum Wohlfühlen. Gemütliche Sofas laden ein zum Chillen, Häkeln, Lesen, Stricken, Spielen, Lümmeln, Fernsehen, Quatschen ... Große Tische bieten Platz zum Malen, Basteln, Spielen, Nähen, ... Ganz viel Kram steht bereit, um Neues entstehen zu lassen.

SportRaum

Auch wenn die meisten von uns wetterfeste Gemüter haben, manche Bewegungsabläufe lassen sich unter großen Hallendächern viel besser trainieren. Das heißt nicht, dass wir alle Sportskanonen sind, aber wir fordern einander gerne Mal zum Duell beim Squash oder holen uns einen Korb beim Basketball.

Weitere Räume und alle Links zu den Facebook-Gruppen findest Du auf unserer Website: www.raumteiler-fulda.de/

- Ansprechpartner: Anja & Samy
- E-Mail: hallo@raumteiler-fulda.de
- www.raumteiler-fulda.de/
- www.facebook.com/raumteiler



Projektwerkstatt

FULDA



KÖK
FULDA

Projektwerkstatt Fulda | KÖK Fulda e.V.

Die Projektwerkstatt ist ein Gruppenraum, der für Initiativentreffen, Gruppensitzungen und Plena offen ist und der vor allem von solchen Initiativen genutzt werden kann, die über keine eigenen Räumlichkeiten für Versammlungen und Sitzungen verfügen und sich im privatem Rahmen oder in öffentlichen Gaststätten treffen. Weiter kann die Projektwerkstatt für Workshops und Aktionen genutzt werden und bietet mit der nötigen Infrastruktur weitere Möglichkeiten. Bereit stehen auch ein Kopierer bis A3, ein Laminiergerät bis A3, PC, Flipchart, Kaffeemaschine sowie die Möglichkeiten im L14zwo.

Im Bestand der Projektwerkstatt ist zudem eine Ausleihbibliothek zu zahlreichen gesellschaftlichen, kulturellen, ökologischen und politischen Themen sowie ein Archiv sozialer Bewegungen der Region (im Aufbau). Damit schließt sich seit Nutzung des L14zwo am Standort Lindenstrasse im Frühjahr 2018 ein Kreis, der 1996 mit der 1. Projektwerkstatt in Fulda begonnen hat und die einst zur Gründung des KÖK e.V. führte.

Die 1. Projektwerkstatt wurde mit dem Verkauf der DGB-Jugendbildungsstätte im Jahre 2000 aufgelöst.



Die Projektwerkstatt Fulda sieht sich in der Tradition all der Projektwerkstätten in Deutschland, die zentraler Ort der lokalen und überregionalen Initiativen und Aktionen an den jeweiligen Standorten sind. Betrieben wird die Projektwerkstatt vom KÖK – Förderverein für Kultur, Ökologie und Kommunikation e.V. Fulda.

KÖK e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und gibt Initiativen, Basisgruppen und engagierten Einzelpersonen Möglichkeiten der Organisation und ist offen für Personen, die im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke engagiert und interessiert sind, fördert und unterstützt Gruppen und Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen und ist an Vernetzung interessiert. Die Zusammenarbeit mit fortschrittlichen Initiativen im Raum Fulda kommt dabei ein besonderes Augenmerk zu. Synergieeffekte sind kalkuliert und erwünscht, Antirassismus ist eine Selbstverständlichkeit!



Zu Fragen der Nutzung der Projektwerkstatt oder zum KÖK e.V. :

- foerderverein-fulda@gmx.net
- Facebook: „KÖK Förderverein Fulda“



„Küche für Alle“ Fulda, kurz KüfA

Jede*r ist ♥lich willkommen – die KüfA ist eine solidarische Küche:
Gemeinsam kochen – Gemeinsam essen!

Man trifft sich gemeinsam zum Schnippeln, Kochen, Schnacken und Essen. Wir funktionieren nach dem Solidaritäts-Prinzip – Essen gegen Spende – jede*r gibt, was er*sie kann! Unsere Küche ist für ALLE Lebewesen!

Wir kochen gerne bio, regional& saisonal, mit gespendeten & gerettetem Essen und immer vegan. Manchmal verbinden wir unsere Kochevents mit Kultur (Musik, Siebdruck, Film, Spiel oder Vortrag) und wir kochen regelmäßig auf gemeinnützigen Events wie z. B. dem L14 Hoffest, Kultur unterm Apfelbaum, dem Wohnzimmerfest oder anderen Festlichkeiten, die für Nachhaltigkeit& Gemeinschaft stehen.

Wir kochen regelmäßig in der L14zwo (in der Lindenstraße 2) und im Wohnzimmer (Robert Kircher Str.25).

Wenn ihr wissen wollt WANN es soweit ist, schaut in das Schaufenster der L14zwo, auf die L14zwo-Homepage <https://l14zwo.de/> oder besucht uns auf Facebook.

KÜCHE FÜR ALLE



Solidarische Küche

KOCHEN
Gemeinsam
ESSEN



Auf letzterer erreicht ihr uns auch, wenn ihr Interesse habt bei uns mitzuwirken und zu köcheln, oder schreibt uns ne Mail an kuefafulda@gmx.de oder sprecht uns einfach bei einer KüfA an.



Wir freuen uns über Menschen, die gerne kochen & essen: Gemeinschaft geht durch den Magen!



- kuefafulda@gmx.de
- www.facebook.com/kuefa.fulda



Kleidertauschladen

Der Verein YouRoPa Fulda e.V. hat einen Raum geschaffen, der Modebegeisterte und Kreative gleichzeitig ansprechen soll. Mit dem „Kleidertauschladen“ wird gezeigt, wie ein Leben ohne Textilkonsum möglich ist und man sich dennoch

hip, modisch und gleichzeitig nachhaltiger kleiden kann.

Der Kleidertauschladen ist keine Altkleidersammlung es geht um Spaß und Freude an schönen, gebrauchten Klamotten. Ihr bringt frisch gewaschene Textilien ohne Flecken, Löcher oder Knötchen mit, die andere wieder erfreuen. Im Gegenzug kann man sich etwas Schönes aus dem Bestand aussuchen. Der Kleidertauschladen wird ehrenamtlich betreut und kann gegen eine kleine Spende für Mietkosten ganz einfach genutzt werden.



**kleider
tausch**



- **Offen: Mittwoch 16-18 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr**
- **Letzter Sonntag im Monat: 13-16 Uhr**
- **Wo: L14zwo (1. Stock), Lindenstraße 2, 36037 Fulda**



Nähbar

Die „Nähbar“ des Verein YouRoPa Fulda e.V. bietet einen Ort um eigene Nähprojekte und Kreativideen zu verwirklichen. Hier könnt ihr erste Näherfahrungen sammeln, gemeinsam mitgebrachte Ideen oder mit Hilfe der vorhandenen Materialien freien Lauf lassen. Wir stellen 5 Nähmaschinen zur Verfügung, darunter auch eine Overlock-Maschine die gegen eine kleine Spende ganz einfach genutzt werden kann. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob jung oder alt, was zählt sind gute Laune und Spaß an Näharbeiten.



verwirklichen
eurer Fantasie



- **Öffnungszeiten: mittwochs von 16-18 Uhr,**
- **donnerstags von 17-19 Uhr und am letzten**
- **Sonntag im Monat von 13-16 Uhr**
- **Wo: L14zwo (1. Stock), Lindenstraße 2, 36037 Fulda**



KINO INITIATIVE

Alternatives Kino Fulda

Kultur und Kinoinitiative Fulda – Kino 35

Seit September 2011 zeigt die Kultur- und Kinoinitiative Fulda wöchentlich Filme, die es nicht in Mainstreamkinos schaffen. Der Name des Kinos, „Kino35“, leitete sich hierbei am Filmformat ab, mit dem anfangs noch die Filme gezeigt wurden, nämlich analog im 35 mm Format auf zwei Maschinen des DDR Wanderkinos „TK35“ im Überblendbetrieb.

Nach und nach hat die Digitalisierung aber auch die Kinos eingeholt, sodass wir seit 2014 fast keine Filme mehr über die klassischen Filmrollen gezeigt haben.

Der Verein wurde 2012 gegründet und wird komplett ehrenamtlich getragen und organisiert, deswegen können wir günstige Preise für Eintritt, Getränke und Snacks anbieten.



Jeden
Freitag
Ohmstraße
18-20

BEGINN:
20.30 Uhr

EINTRITT: 4,00 EURO
ERMÄßIGT: 3,00 EURO

Wir suchen immer Helfer und Fördermitglieder. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an info@35kino.de oder sprechen Sie uns einfach an. Seit Sommer 2018 finden Sie uns in den Räumen der Ohmstr. 18-20.

Fakten zum Kino:

- 110 reguläre Kinositzplätze
- Publikum und Interessierte können das Programm mitbestimmen und bei uns mitarbeiten
- Zugang für Rollstuhlfahrer in die Kinoräume möglich



- **Ohmstraße 18-20, 36037 Fulda**
- **Tel.: 0661 480045-35**
- **info@35kino.de**



Gemüseboxen aus Loheland

Seit fast fünf Jahren arbeite ich nun in der Landwirtschaft. Begonnen habe ich mit der „Freien Ausbildung als Gärtnerin und Landwirtin im biologisch-dynamischen Landbau“ und arbeite im Rahmen dessen seit Oktober 2017 in der demeter Gärtnerei der Loheland Stiftung.

Im Rahmen der Ausbildung ist auch die Idee der Gemüseboxen entstanden. Da ich selbst nicht auf dem Land lebe, sondern in der Stadt, und von verschiedenen Seiten des Öfteren über meinen Arbeitsalltag als Gemüsegärtnerin gefragt werde, wurde mir recht schnell deutlich, dass ich dies als Chance nutzen möchte. Nutzen in dem Sinne, dass ein größeres Bewusstsein für regional erzeugtes Gemüse von dem Land in die Stadt entwickelt und vermittelt werden kann. Vor allem in der Stadt lebende Menschen sollen sich dabei angesprochen fühlen. Infolgedessen kam mir die Idee, saisonale Gemüseboxen in das Stadtgebiet Fulda zu liefern und dabei jede Woche über die Arbeiten in der Gärtnerei zu berichten.

Auf 1 ha Ackerfläche, die ca. 8 km von Fulda entfernt liegen, gedeiht bei uns eine Vielfalt an Gemüse, Kräutern und Obst, die für die Gemüseboxen frisch geerntet werden. Es gibt kleine Gemüseboxen (für 1-2 Personen) und große Gemüseboxen (für 3-4 Personen).



Des Weiteren bekommt ihr Infos über die Inhaltsstoffe des Gemüses und wie es angebaut wurde, ich berichte über die Anbaumethode von Demeter und es gibt jede Woche ein zur Kiste passendes Rezept. Somit ist jedem Mensch die Möglichkeit geboten, einen kleinen Einblick in die Arbeit einer kleinen, lokalen Gärtnerei zu bekommen und diese direkt zu unterstützen.



Mir liegt es am Herzen, mit diesem Projekt, die Wichtigkeit von regionalem, nachhaltigem, biologisch angebautem und saisonal erzeugtem Gemüse für jede*n sichtbar und zugänglich zu machen. Des Weiteren werden die Gemüsekisten fast komplett verpackungsfrei geliefert.

Infos und Kontaktaufnahme bei Interesse bekommt ihr unter:

- garten@loheland.de
- **Telefon 015167841620.**



Fulda bleibt bunt.



OB ISLAMOPHOBIE ODER ANTISEMITISMUS

**FULDA STELLT
SICH QUER GEGEN
RASSISMUS**

Bündnis Fulda stellt sich quer e.V.

Wir stellen uns quer für die Gleichheit aller Menschen.

**Wir stellen uns quer gegen Rassismus, Antisemitismus,
den neuen und alten Faschismus, Homophobie und Islamophobie.**

**Wir stellen uns quer und sprechen zu denen, die sagen:
„Wir haben von nichts gewusst“ und
„Dagegen kann man nichts machen“**

**Wir stellen uns quer für Geflüchtete, für Frieden und
soziale Gerechtigkeit**

**Wir stehen mit denen, die Unrecht nicht einfach
geschehen lassen wollen.**

Bündnis Fulda stellt sich quer e.V. ist bereits seit 2015 ein fester Bestandteil des politischen Fulda.

Unsere Mitglieder und Aktiven haben einen breitgefächerten politischen Hintergrund. Sie stehen aber gemeinsam in der Sorge um unsere Demokratie und für ein vielfältiges, weltoffenes und buntes Europa.

Unser Slogan **‚Fulda – weltoffen, bunt und tolerant‘** belegt die regionale Verbundenheit. Ein wacher Blick für undemokratische Entwicklungen, denen wir uns vor Ort stellen wollen, kennzeichnet unser Handeln.

Durch eine Vielzahl von Veranstaltungen in und um Fulda gelingt es regional und auch überregional immer wieder, großes Interesse und entsprechende Aufmerksamkeit auf unsere Themen zu lenken.

Beispielhaft sei hier nur die große Kundgebung mit über 2000 Teilnehmern in Fulda anlässlich einer Kundgebung mit Fackelmarsch der rechtsextremen Partei ‚Der III. Weg‘ am 16.02.2019 genannt.

Unsere Lesung ‚verboten und verbrannt‘, die jährlich am 10. Mai, dem Tag der Bücherverbrennungen 1933 durch die Nazis, mit der Buchhandlung Ulenspiegel stattfindet, sei als weiteres Beispiel für unser Engagement genannt.

Die Gruppe ‚Fulda stellt sich quer‘, die sich für die Interessen und Rechte von LGBT in Fulda einsetzt, findet ebenfalls ihre Heimat in unserem Verein.



Weitere Infos:
www.fulda-stellt-sich-quer.eu

- Bündnis Fulda stellt sich quer e.V.
- Vor dem Peterstor 10, 36037 Fulda
- Andreas Goerke, Tel. 0151 43215854
- andreas.goerke@fulda-stellt-sich-quer.eu



foodsharing.de

Foodsharing

Lebensmittelverschwendung findet tagtäglich beim Verbraucher, im Supermarkt oder auf dem Feld bei der Ernte statt. Foodsharing ist eine Bürgerinitiative, die keine Lebensmittel in der Tonne und der damit verbundenen Ressourcenverschwendung duldet und sich aktiv dagegen einsetzt. Wir schließen Kooperationen mit Betrieben, welche Lebensmittel nach Ladenschluss übrig haben, holen sie ab und verteilen sie weiter.

LEBENSMITTEL RETTEN KANN JEDER!



Zielsetzung:

Wir möchten die Lebensmittelverschwendung in Fulda und Umgebung ein Ende setzen, indem wir Kooperationen mit Betrieben schließen und die übriggebliebenen Lebensmittel weiterverteilen. Damit retten wir nicht nur genießbare Lebensmittel vor der Tonne, sondern auch das Wasser und die Energie, die hinter jedem einzelnen Nahrungsmittel steht.



Weitere Informationen gibt es auf:

- www.foodsharing.de oder
- jeden ersten Dienstag im Monat Plenum in der L14zwo,
- Lindenstraße 2, 36037 Fulda



regional.
fair.
saisonal.
ökologisch.

Die Gelbe Rübe – frische, regionale Produkte

Die vergangenen Lebensmittelskandale veranlassten im Jahr 2010 etwa 20 Aktive, die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft „Gelbe Rübe“ zu gründen. Ziel: regionale, saisonale, nachhaltige, möglichst biologisch erzeugte Produkte zu bekommen. Mit dem Konzept werden gleichzeitig die Erzeuger unterstützt, die in der Region nach biologischen Richtlinien z.B. Gemüse anbauen oder Tiere halten. Nicht alle Erzeuger haben das Bio-Siegel, obwohl sie nach deren Grundsätzen wirtschaften. Darum ist es wichtiger, dass die Erzeuger persönlich bekannt sind.

Zum sehr umfangreichen Angebot der Gelben Rübe gehören frisches, saisonales Obst und Gemüse, Käse und Milch, Fleischprodukte, Eier, Honig, Getreide, Backwaren, Nudeln, Säfte, Bier, Wein, Gewürze, Trockenprodukte, Brotaufstriche, Öle, ...

Über einen Internet-Shop bestellen die Mitglieder bis Sonntag Abend die gewünschten Waren. Die Erzeuger ernten in der Regel Dienstag Morgen entsprechend der Bestellung und liefern die Erzeugnisse in der Lindenstraße an, wo sie zwischen 17.30 und 19 Uhr abgeholt werden. Frischer ist nur die Ernte aus dem eigenen Garten!

Der „Laden“ hat sich am Dienstag Nachmittag inzwischen auch zu einem Treffpunkt entwickelt, denn die ganze Arbeit wird von den Mitgliedern



ehrenamtlich geleistet. Es kommen aber auch Interessierte, um sich im Laden zu informieren, zu diskutieren, etwas zu probieren oder auf ein Feierabendbier. Vorträge der Erzeuger vertiefen die Informationen über Produkte und Produktion. Regelmäßige Feste geben die Gelegenheit, sich untereinander näher kennen zu lernen oder die Gelbe Rübe zu beschnuppern.

Die „Gelbe Rübe“

- Ist fair, ökologisch, regional, saisonal
- fördert kleinbäuerliche Landwirtschaft
- fördert artgerechte Tierhaltung
- fördert den partnerschaftlichen Dialogs zwischen Verbrauchern und Erzeugern
- ist Transparenz der Produktions- und Transportwege
- ist Plattform zum Austausch über Lebensmittel, zu Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, für kreative Ideen und Aktionsräume

- **EVG Erzeuger Verbraucher Gemeinschaft „Gelbe Rübe“**
- **Lindenstraße 2, 36037 Fulda**
- **e-mail: info@evg-osthessen.de, www.evg-osthessen.de**
- **Laden Öffnungszeiten: dienstags 17.30 - 19 Uhr**



Bürger*innen-Initiativen L14 – für soziokulturelle Vielfalt in Fulda

Die BI L14 ist als Zusammenschluss verschiedener Initiativen und Einzelpersonen nach dem Verkauf des vielfältig von Initiativen genutzten Fabrikgeländes Langebrückenstrasse 14 entstanden, um die soziokulturelle Vielfalt in der Stadt Fulda sichtbar zu machen und diese zu erhalten.

Wir sind engagierte junge und ältere Erwachsene, die etwas bewegen wollen und möchten Menschen Mut machen, kreativ und aktiv bei der Gestaltung des eigenen Lebensumfelds mitzuwirken. Wir arbeiten daran, unser Lebensumfeld und das Anderer ein kleines bisschen bunter und offener zu gestalten. Wir bieten Strukturen und Erfahrungen, die vielfältiges bürgerschaftliches Engagement fördern. Wir möchten alle Interessierten einladen, sich zu informieren, mitzuwirken, eigene Ideen zu entwickeln oder unsere Arbeit zu unterstützen.



Was wir wollen

- Teilhabe und Kreativität im Alltag
- Mitbestimmung und Mitgestaltung
- persönliche Eigeninitiative und Handlungskompetenzen stärken
- Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen
- Augenmerk auf soziale Brennpunkte
- Kultur für Alle
- Bewusster Einsatz von Ressourcen
- Vernetzung Mensch – Umwelt – Umfeld
- Offenheit
- einen positiven Beitrag leisten
- Vielfalt als etwas positives erfahrbar machen
- Einen Freiraum für die Subkultur zu schaffen, zu erhalten, zu fördern

- Die BI L14 trifft sich unregelmäßig im L14zwo.
- facebook www.facebook.com/Bürgerinitiative-L14



BIOSPHERÄN-RETTER

Biosphären-Retter

Die Initiative „Biosphären-Retter-Rhön“ wurde 2016 im Prozess der Erneuerung des Rahmenkonzepts des Biosphärenreservats Rhön gegründet und hieß damals noch „Rhön isst pflanzlich“. Wir sind parteiunabhängig und kein Verein, es gibt weder Mitgliedsbeiträge noch aktives Spendensammeln, um (ökonomische) Unabhängigkeit zu behalten.

In unserem Logo sieht man eine Biene auf einer Blume, stellvertretend für all jene Lebewesen, die genau wie wir Menschen von der Biosphäre abhängig sind, also jener dünnen Hülle um den Planeten Erde, die günstige Lebensbedingungen bietet. Dies beinhaltet eine Kritik des anthropozentrischen Weltbildes, da wir davon überzeugt sind, dass der Mensch nicht das Maß aller Dinge sein kann. Daher lehnen wir Tierausbeutung aus umweltpolitischen, sowie ethischen Gründen ab.

Wir fordern eine Beendigung der Subvention von landwirtschaftlicher Tierhaltung, die Abschaffung der Tierproduktion und ein gutes Leben für Alle. Daher wollen wir nicht nur Aufklärung leisten, sondern darüber hinaus auch auf die Verwirklichung von Alternativen hinwirken und setzen uns



daher für eine solidarische, biologisch-vegane Landwirtschaft ein. (gekennzeichnet u.a. durch eine Landbewirtschaftung ohne Tiere; pflanzliche Düngung; minimale Bodenbearbeitung; Mischkulturen, usw.)

Darüber hinaus verbindet uns die Ansicht, dass unser globaler Umgang als Menschen miteinander und besonders auch mit den anderen Tieren und unserer Umwelt wesentlich ist für eine tragfähige, ökologische und soziale Zukunft auf unserem Planeten.

Selbstverständlich begreifen wir unsere Position nicht als absolut, sondern als in einem gesellschaftlichen Prozess stehend, in dem wir mit möglichst vielen Akteuren einen gemeinsamen Weg suchen. Daher streben wir einen offenen Prozess mit anderen emanzipatorischen Personen und Gruppen an, insbesondere aus den Klima-, Landwirtschafts- und Umwelt- sowie aus den Menschenrechts- und Tierbefreiungsbewegungen. Dabei bemühen wir uns, dass unsere Äußerungen wissenschaftlich fundiert sind.

Während uns intersektionale Anschlussfähigkeit wichtig ist, distanzieren wir uns klar gegen sexistische, homophobe, rassistische, antisemitische oder anderweitig diskriminierende Positionen.

- **Ansprechpartner:** Jonas
- **Kontakt:** biosphaerenretter@gmx.de
- **Facebook:** [@biosphaeren.retter.rhoen](https://www.facebook.com/biosphaeren.retter.rhoen)
- **Treffpunkt:** auf Anfrage



WIR ALLE FÜR DEN EINEN – DER EINE FÜR UNS ALLE

Seit 2016 gibt es uns. Wir sind ein überkonfessionelles Netzwerk, kooperierend mit mittlerweile 15 christlichen Gemeinden aus Fulda und Umgebung. Unsere Vision ist, eine Einheit unter allen Christen zu bilden. Einheit bedeutet für uns dabei nicht Uniformität, sondern dass wir uns gerade wegen unserer Verschiedenheit einig werden und gemeinsam die Liebe Gottes durch Jesus bezeugen und verkündigen.

Um Gemeinschaft und Einheit kennenzulernen und um zu erleben, wie groß Jesus ist, veranstalten wir zweimal im Jahr den B.A.S.E. Jugendgottesdienst. Mit über 150 ehrenamtlichen Mitarbeitern und durchschnittlich 1200 Besuchern ist es möglich zu zeigen, was Einheit alles schaffen kann. Dazu zählt nicht nur die Größe der Location. Nein – es ist viel mehr: die gegenseitige Akzeptanz, der respektvolle Umgang, das Willkommen sein eines jeden einzelnen und es Schätzen zu können, welche Gaben unsere Mitarbeiter mitbringen.

Aufgrund zahlreicher wertvoller Mitarbeiter ist es möglich, Euch viel bieten zu können.

Hier ein kurzer Einblick in unsere Angebote neben dem B.A.S.E.:

B.A.S.E. X

Der B.A.S.E. X ist ein Glaubenskurs und vermittelt die Basics im Glauben. Er findet zweimal im Jahr à 8 Wochen nach dem B.A.S.E. Jugendgottesdienst statt.

Shining Lights

Mit Shining Lights haben wir ein sozial-karitatives Projekt gestartet, bei dem sich junge Menschen aus Ihrem Glauben heraus in bestehende Initiativen, wie z.B. Besuchsdienste im Seniorenheim, oder Treffen mit Flüchtlingen organisieren und sich engagieren können.

Connect Group

Die Connect Group bietet ein reiches Angebot an Freizeitaktivitäten. Hier nutzen wir die Zeit, um uns kennenzulernen, Unterhaltungen zu führen und ganz wichtig: Jede Menge Spaß zu haben. Wir bieten auch Konzertfahrten, z.B. nach Ulm, Köln, Frankfurt u. v. m. an.

ONE COLLECTIVE

Unsere Band bietet euch authentischen, ganzheitlichen Lobpreis und Gebet ohne Vereinnahmung für nur eine christliche Richtung.

Prayer Room

Jeden zweiten Monat veranstalten wir einen ökumenischen Gebetsabend in verschiedenen, mit uns kooperierenden, Gemeinden, bei denen wir z.B. für die Einheit der Christen beten.

Outreach

Um die gute Nachricht von Jesus weiterzuerzählen gehen wir jedes Jahr auf die Straße und gestalten die Fußgängerzone mit einem kreativen und kommunikativen Teil.

Für mehr Informationen besuche unsere Internetseite oder kontaktiere uns:

- **ALL FOR ONE e.V.**
- **Nonnengasse 13, 36037 Fulda**
- **kontakt@allforone-fulda.de**
- **www.allforone-fulda.de**



AGORA

Die Agora war im antiken Griechenland der zentrale Fest-, Versammlungs- und Marktplatz einer Stadt. Sie war aber zugleich auch eine bedeutende gesellschaftliche Institution. Hier wurde das Zusammenleben in der städtischen Gemeinschaft diskutiert und geordnet.

Die AGORA in Fulda ist eine Mitmach-Zeitung, für Bürger*innen von Bürger*innen, die ähnlich wie der antike Marktplatz Beteiligung und Mitsprache ermöglichen soll. Die Beiträge stellen in der Regel einen Bezug her zwischen gesamtgesellschaftlichen Themen und Themen der Region. Das mit der Satire üben wir noch ein bisschen. Die Macher*innen leben alle in der Region Fulda. Gemeinsam ist uns allen, dass wir nicht nur zuschauen, sondern mitmischen wollen. Zu vielen Themen teilen wir eine Meinung, zu manchen aber auch nicht – das hält die Redaktionssitzungen lebendig und fordert zur Auseinandersetzung mit den eigenen Schranken im Kopf heraus.

Mit der AGORA wollen wir Menschen darin bestärken, Eigeninitiative zu entwickeln, sich an der Lösung von Gemeinschaftsaufgaben zu beteiligen und Gegebenheiten in Frage zu stellen. Wir tun dies, indem wir zum Beispiel über gelingende Beispiele zivilgesellschaftlichen Engagements berichten und auf lokale Initiativen aufmerksam machen, die Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen. Darüber hinaus bieten wir eine Plattform für konstruktive und auch unbequeme Kritik und wollen Menschen unterstützen, ihre Anliegen mitzuteilen.

AGORA

FULDA



ZEITUNG FÜR MEINUNGSVIELFALT. KREATIVE KRITIK UND SATIRE

.....

Dabei soll es hauptsächlich darum gehen, eine wertschätzende Sichtweise an den Tag zu legen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Eine Meckerzeitung sind wir nicht. Wir organisieren uns als freie Initiative mit projekthaftem Charakter. Ob und wie sich das Projekt weiter entwickelt, ist abhängig davon, wie Menschen sich beteiligen. Wir sind offen für Beteiligung, unabhängig von Konfession, Parteizugehörigkeit, Alter, Nationalität, sozialem Status oder was auch immer es für Unterscheidungsmerkmale geben mag. Wir veröffentlichen keine Beiträge, die diskriminierend, volksverhetzend, menschenverachtend oder polemisch erscheinen. Wichtig ist uns, unsere eigene subjektive Haltung als solche transparent zu machen und zur Meinungsbildung anzubieten. Wir wollen nicht zum Sprachrohr einzelner Interessen werden, sondern Meinungsvielfalt leben. Wie dies gelingen kann, ist wiederkehrendes Thema unserer Redaktionstreffen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung eines Beitrags trifft die Redaktion im Konsens. Wir freuen uns auf Mitmischer, Textschreiber, Lustigzeichner, Zeitungsverteiler, Satirekönner und Nach-Vorne-Denker aller Art. Die AGORA erscheint 4x im Jahr in einer Auflage von 3.000 Stück.

- redaktion@agora-fulda.de
- www.agora-fulda.de | www.facebook.com/AGORAFD
- Redaktionssitzung: 1-2 mal im Monat dienstags um 19.30 Uhr

Regional- und Ortsgruppen



Weltläden – anders als andere

Der Weltladen Fulda wird getragen von dem gemeinnützigen Verein „Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Fulda e. V.“ – Verein und Weltladen bestehen seit 1981. Unser Weltladen und unser Verein werden vollständig ehrenamtlich geführt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht – ebenso wie alle Weltläden in Deutschland – Menschen in Entwicklungsländern durch Fairen Handel, durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Benachteiligte Bauern und Handwerker mit ihren Familien werden angeleitet, sich in Kooperationen zusammenzuschließen. Sie erhalten faire Preise für ihre Waren und faire Löhne für ihre Arbeit, in denen Aufpreise zur Gesundheits- und Bildungsförderung der Familien eingeschlossen sind. Ziel ist es, dass die Familien menschenwürdig leben können und die Kinder die Schule besuchen können. Es wäre toll, wenn Sie unsere Weltladen-Ziele unterstützen könnten.

- **Weltladen Fulda, Luckenberg 3, 36037 Fulda, Tel. (0661) 73956**
- **Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 15 Uhr**
- **info@weltladen-fulda.de, www.weltladen-fulda.de**



Verkehrswende Fulda

Verkehrswende Fulda – Regionalgruppe des VCD startete 2015 als Initiative für sozial gerechte und ökologische Mobilität in Fulda und Umgebung. 2017 wurden wir eine Regionalgruppe des Verkehrsclub Deutschland (VCD), der sich bundesweit für lebenswerte Städte und nachhaltige Mobilität einsetzt.

Wir wollen Fuldaer Straßen und Plätze von der Dominanz fossiler Vorstadt-Panzer zurückgewinnen und die Stadt damit bunter und menschenfreundlicher machen. Alle Menschen sollen im Nahbereich von A nach B kommen können, ohne CO₂ oder Stickoxide in die Luft zu pusten – oder dabei arm zu werden.

Und was machen wir so? Am Parking Day wandeln wir Parkplätze in florierende Parks um – komplett mit Picknick und Wohnzimmereinrichtung. Wir mischen uns kritisch in Verkehrsplanung ein und informieren durch Vorträge. Und im Moment arbeiten wir gerade daran, einen kostenlosen Lastenradverleih in Fulda aufzubauen.

Lust, mitzumachen?

- **Treffen: Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr**
- **Projektwerkstatt, L14zwo, Lindenstraße 2**
- **verkehrswende.fulda@vcd-hessen.de**
- **www.verkehrswendefulda.wordpress.com**
- **Facebook: [#verkehrswendefulda](https://www.facebook.com/verkehrswendefulda)**



Antifaschistisch & antikapitalistisch: Jugendorganisation

REVOLUTION

In allen großen Bewegungen der Vergangenheit stand die Jugend an vorderster Front für Veränderungen. Wir von der unabhängigen Jugendorganisation Revolution wollen Jugendliche im Kampf gegen die kleinen und großen Ungerechtigkeiten des Kapitalismus organisieren.

Wir sind SchülerInnen, Studierende und ArbeiterInnen, die Rassismus, Sexismus, Umweltzerstörung, Ausbeutung und Krieg nicht unbeantwortet lassen wollen. Die Wurzel dieser Probleme sehen wir im kapitalistischen Wirtschaftssystem.

Unsere Organisation hat Ortsgruppen in Deutschland und Österreich, seit ca. 6 Jahren gibt es uns auch in Fulda. Wir gehen auf Demos, stören Naziaufmärsche, diskutieren & kommentieren das Geschehen in Fulda und auf der Welt, lesen marxistische Theorie und organisieren Veranstaltungen. Die Welt verändern können wir nur gemeinsam – werde aktiv und organisier' dich bei uns!

- Ortsgruppentreffen alle zwei Wochen montags |
- Heinrichstraße 81 (Büro DIE LINKE) | 18 Uhr
- Facebook: Revolution Hessen, germany@onesolutionrevolution.de



Jugendwerk der AWO Nordhessen

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt ist eine Einrichtung der außerschulischen politischen Jugendbildung. Zielsetzung der Arbeit ist es, Jugendliche zu befähigen, ihre persönlichen und sozialen Lebensbedingungen selbst zu erkennen, ihre gesellschaftlichen Interessen durchzusetzen und die Demokratisierung in allen Lebensbereichen zu verwirklichen. Das Jugendwerk ist die selbständige Jugendorganisation der Arbeiterwohlfahrt. Wir sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich einmischen, wo wir soziale Ungerechtigkeit vermuten, wo Demokratie missachtet und Menschen benachteiligt werden.

Wir versuchen Toleranz und Solidarität wieder den Wert zu geben, der in einer Gesellschaft, wie wir sie uns vorstellen, unerlässlich sind. In unseren Jugendtreffs, Partys, Ferienfreizeiten, Wochenendseminaren, Kinderfesten, Bildungsurlauben, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen wie Ökologie, Jugend und Gewalt und Fremdenfeindlichkeit machen wir Politik für alle greifbar und begreifbar.

Wenn ihr schon immer Lust hattet aktiv zu werden, euch mit anderen Jugendlichen gemeinsam zu engagieren, dann seid ihr bei uns genau richtig!

- **Christian Schmitt, Lindenstraße 2, 36037 Fulda**
- **Telefon 0661 480045-90**

Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen Fulda



Das Grundeinkommen ...

- ... bedeutet, jede und jeder **gönnt** allen Mitmenschen, dass für die Grundbedürfnisse gesorgt ist
- ... erhöht die **individuelle Freiheit**, z. B. bei Berufswahl, Studium, Berufswechsel, Auszeit, Selbständigkeit, Arbeitgeberwechsel...
- ... ermöglicht **Teilhabe** und schützt vor Armut
- ... ist eine mögliche Antwort auf die **Digitalisierung**, denn immer mehr Arbeit wird von Maschinen und Robotern übernommen werden
- ... ermöglicht **lebenslanges Lernen** (Phasen von Ausbildung und Arbeit wechseln sich ab)
- ... fördert Eigenverantwortung und ermöglicht ein **selbstbestimmtes** und **sinnstiftendes** Tätigsein, Arbeiten und Leben
- ... ermöglicht es, sinnlose und **entwürdigende Arbeit** / Arbeitsbedingungen **abzulehnen**
- ... löst nicht alle Probleme, ermöglicht aber, dass sich immer mehr an der Gestaltung der Zukunft beteiligen können – und **stärkt** damit **die Demokratie**
- ... kann mittelfristig zu einer **solidarischeren Gesellschaft** führen – und auf dieser solidarischen Basis kann dann auch Wettbewerb konstruktiv zum Wohle der Gemeinschaft wirken
- ... ist keine Utopie mehr, denn in mehreren Ländern gab und gibt es **Pilotprojekte**
- ... wurde schon 1976 von Erich Fromm in seinem Buch „**Haben oder Sein**“ gefordert
- ... bedeutet: **Genug für Alle** statt Existenzangst



Wir treffen uns am ersten Dienstag des Monats bei der L14/zwo, Lindenstraße 2 von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr. Ihr seid herzlich eingeladen spontan oder mit vorheriger Kontaktaufnahme bei uns vorbeizuschauen:

- **Kontakt: Andreas Junk**
- **Tel.: 0661/9013755 oder 0176/96165534, aju09@web.de**



Greenpeace Fulda

Als eine von ungefähr 100 Ortsgruppen versuchen wir, möglichst viele Kampagnen von Greenpeace hier nach Fulda zu holen. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit wollen wir ein Bewusstsein für verschiedene Themen schaffen. Vom klassischen Infostand in der Fußgängerzone bis zu Projekten in Schulen sind unsere Möglichkeiten vielfältig und bunt – und dabei immer gewaltfrei und nicht parteipolitisch. Unterstützung und Rückhalt für unsere Aktionen gibt es aus der Greenpeace Zentrale in Hamburg. Von dort aus werden uns die Materialien und auch die notwendige Weiterbildung angeboten. Das Mitmachen bei uns, ist an keine Mitgliedschaft, Ausbildung oder Altersbeschränkung gebunden. Je nach persönlicher Situation und Motivation bestimmt jeder selbst über sein Engagement.

Wer Lust hat mitzumachen, oder erstmal in die Gruppe reinschauen möchte, ist jederzeit willkommen. Offenes Gruppentreffen: Montags in den **ungeraden** Kalenderwochen um 19 Uhr in der L14zwo Lindenstraße 2 in Fulda.

- Greenpeace Gruppe Fulda, Michael Günther
- Heinrichstraße 53, 36037 Fulda, Tel. 0661 51536
- info@fulda.greenpeace.de, www.fulda.greenpeace.de

Fulda

.....

Gemeinwohl-Ökonomie Fulda

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beschreibt ein alternatives Wirtschaftsmodell, das auf den Werten Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung aufbaut.

Das gute Leben für alle wird zum Ziel der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit. Aus der Idee der GWÖ ist eine bunte globale Bewegung entstanden. Weltweit gibt es über 100 Regionalgruppen unter anderem seit März 2018 unsere Gruppe in Fulda.

Wir setzen uns für die Umsetzung der GWÖ-Idee in allen Bereichen der Gesellschaft ein. Ziel ist es, das Modell in einem partizipativen, demokratischen und ergebnisoffenen Prozess so weiter zu entwickeln, dass es tatsächlich ein gutes Leben für alle ermöglicht.

Wenn du Lust hast die GWÖ-Idee genauer kennenzulernen, dann melde dich bei uns und schau gerne bei einem unserer regelmäßigen Treffen vorbei. Wir freuen uns auf dich!

- marius.schaefer@ecogood.org, www.ecogood.org
- Infos zu Treffen: www.facebook.com/gwoefulda/ oder
- www.ecogood.org/de/rhein-main/



Fridays For Future Fulda

„Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Wir fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird. Fridays for Future: Das sind alle, die für unser Klima auf die Straße gehen. Die Klimastreik-Bewegung ist international, überparteilich, autonom und dezentral organisiert. Mach mit und werde Teil unserer Bewegung!“

„Why should I be studying for a future that soon may be no more, when no one is doing anything to save that future?“

Greta Thunberg, 16-jährige Klima-Aktivistin im Streik

Du hast Lust, Streiks und andere Aktionen mit zu organisieren? Dann schreib uns an und komm zu unseren Orga-Treffen!



- Mittwochs um 18:30 Uhr und sonntags um 17:00 Uhr
- (1,5-Wochen-Rhythmus) in der L14zwo, Lindenstraße 2, Fulda
- fulda@fridaysforfuture.de, www.fridaysforfuture.de
- Instagram: [fridaysforfuture.fulda](https://www.instagram.com/fridaysforfuture.fulda)

**„Die Welt ist keine Ware!“
„Eine andere Welt ist möglich!“**

Attac als Netzwerk mit über 29.000 Mitgliedern ist einer der großen globalisierungskritischen Akteure in Deutschland. Wir kämpfen gegen Steueroasen in aller Welt, gegen die Privatisierung unserer Daseinsvorsorge oder gegen neoliberale Freihandelsabkommen. Ökologisches Wirtschaften ohne Wachstumszwang, für den Erhalt unserer Umwelt und für eine lebenswerte Zukunft. Seit 2002 steht die Fuldaer attac-Gruppe hier in der ersten Reihe und hat bereits eine Vielzahl an Bildungs- und Kulturveranstaltungen, Speakerstouren, Filmabenden und Infoständen erfolgreich durchgeführt. Was auch in Fulda läuft, meist sind Aktive von attac mit dabei.

Attac hat durch eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes vom Februar 2019 seine Gemeinnützigkeit verloren, da dieser das Urteil des Hessischen Finanzgerichtes aufgehoben hat, in dem uns die Gemeinnützigkeit bestätigt wurde. Vereinfacht ausgedrückt geht es letztlich darum, dass die Einmischung ins aktuelle politische Geschehen, für die attac seit Jahren erfolgreich steht, nach Auffassung des Bundesfinanzhofes nicht durch die Ausführungen in der Abgabenordnung abgedeckt und somit auch nicht als gemeinnützig anerkannt wird. Dies ist ein verheerendes Signal für die gesamte kritische Zivilgesellschaft in Deutschland!

Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen: Mit unserer aktuellen Kampagne ‚Mach mit bei attac!‘ konnten wir in wenigen Wochen bereits über 1.000 neue Mitglieder gewinnen und fordern alle an funktionierender Demokratie Interessierten auf, diesen Schritt ebenfalls mit uns zu gehen. Und wir fordern vom politischen Berlin die Erweiterung der Abgabenordnung.

- **Wir treffen uns in Fulda regelmäßig 14tägig an Dienstagen**
- **in den ungeraden Wochen um 19.45 Uhr im L14zwo.**
- **Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.**
- **Tel. (0661) 2509117, Martin Uebelacker**
- **Uebelacker.martin@web.de, www.attac-netzwerk.de/fulda**



ARIWA Ortsgruppe Fulda

Animal Rights Watch e.V. (ARIWA) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Deutschlandweit gibt es derzeit fast 30 aktive Ortsgruppen, wir sind die 2009 gegründete Ortsgruppe Fulda.

Wer das Leid der Tiere mindern will, der muss es für die Menschen sichtbar machen. Mit sorgfältigen Recherchen, sachlicher Information und innovativen Aktionen engagieren wir uns gegen die Verschleierung und Verdrängung – und für die Anerkennung von Tierrechten. Zur Aufklärung der Öffentlichkeit und praktischer Hilfe für Tiere in Not sind wir Bundesweit mittels vieler Ortsgruppen aktiv.

Für weitere Informationen können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen.



- fulda@ariwa.org
- Facebook: @ARIWA.Fulda
- Regelmässige Treffen, Termine und Aktionen unter:
- <https://www.ariwa.org/fulda>



Adressen | Treffen | Kontakte

An dieser Stelle veröffentlichen wir wichtige Adressen für Beratung, Hilfe, Information und Engagement, Termine für Gruppentreffen und sonstige Kontakte, die wir als hilfreich erachten und die nicht im Innenteil vertreten sind. Sofern nicht anders angegeben haben die Telefonnummern die Fuldaer Vorwahl 0661. Alle Angaben ohne Gewähr und natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Psychosoziales & Gesundheit & Lebenshilfe

- **AIDS-Hilfe Fulda e.V.** | Friedrichstr. 4 | Fulda | 77 011 | www.aids-hilfe-hessen.de
- **Anonyme Alkoholiker** | Haus Emmaus | Gerloser Weg 11 | Fulda-Frauenberg | offene Meetings jeden 1. Montag im Monat
- **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Erziehungsberatung)** | Marienstr. 5 | Fulda-Frauenberg | 90 15 780 | www.erziehungsberatung-fulda.de
- **Burnout Selbsthilfe Fulda** | regelmäßige Treffen | Kontakt nur telefonisch: 24 90 437 | www.selbsthilfe-burnout-fulda.de
- **Die Brücke e.V. – Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle** | Löherstr. 37 | Fulda | 73 023 | www.bruecke-fulda.de
- **Frauenhaus Fulda** | 95 29 525 | www.skf-fulda.de
- **Geburtshaus & Familienzentrum e.V.** | Bahnhofstr. 12 | Fulda | 93 38 772 | www.geburtshaus-fulda.de
- **Polyamorie Stammtisch Fulda** | jeden 1. Montag im Monat | 19.00 Uhr | L14zwo | www.poly-fulda.de
- **Pro Familia** | Heinrichstr. 35 | Fulda | 48 04 96 90 | www.profamilia/angebote-vor-ort/hessen/fulda.html
- **Schuldner- und Insolvenzberatung AWO Fulda** | Frankfurter Str. 28 | Fulda-Südend | 48 00 450 | www.awo-fulda.de/inhalt/beratungsleistungen
- **SchwulesBische Organisation Fulda e.V. (Regenbogentreff)** | Künzeller Str. 15 | Fulda | 19 446 | www.schwulesbi-fulda.de
- **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)** | Rittergasse 4 | Fulda | 83 94 10 | www.skf-fulda.de

- **Suchthilfe Fulda e.V.** | Heinrichstr. 60 | Fulda | 38 01 713 | www.suchthilfe-fulda.de
- **Sucht- und Drogenberatung der Caritas Fulda** | Wilhelmstr. 10 | Fulda | 24 28 364 | www.rcvfulda.caritas.de
- **Suchtberatung Diakonisches Werk Fulda** | Heinrich-von-Bibra-Platz 14 | Fulda | 83 88 200 | www.diakonie-fulda.de

Soziales & Politik

- **Amnesty International** | Treffen 14-tägig Mittwochs (ungerade Wochen) in der Brücke | Löherstr. 37 | www.amnesty-fulda.de
- **AWO Arbeiterwohlfahrt** | Frankfurter Str. 28 | Fulda-Südend | 48 00 450 | www.awo-fulda.de
- **AWO Jugendwerk** | Lindenstr. 2 | 36037 Fulda (siehe Innenteil)
- **Deutscher Evangelischer Kirchentag** | Magdeburger Str. 59 | Fulda-Nordend | 96 95 00 | www.kirchentag.de
- **DGB Fulda** | Heinrichstr. 79 | Fulda | 86 00 10 | suedosthessen.dgb.de
- **Erwerbsloseninitiative Fulda** | c/o W. Lörcher | Kapuzinerstr. 7 | Fulda | 0176 40 09 86 71 | www.erwin-fd.org
- **Grüne Jugend Fulda** | Rabanusstr. 35 | Fulda | www.facebook.com/gruenejugendfulda
- **Jüdische Gemeinde Fulda** | Von-Schildeck-Str. 13 | Fulda | 70 252 | www.lvjgh.de
- **Jusos Fulda** | Vor dem Peterstor 10 | Fulda | www.jusosfulda.de
- **KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung** | Agnes-Huenninger-Str. 1 | Fulda-Münsterfeld | 73 433 | www.kab-fulda.de
- **Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.** | Bahnhofstr. 23 | Fulda | 72 105 | www.mieterbund-fulda.de
- **SDAJ Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend** | www.sdaj-hessen.de | www.facebook.com/SDAJ-Fulda
- **Streetwork Fulda** | 95 28 520 | www.facebook.com/streetwort.fulda
- **ver.di** | Heinrichstr. 79 | Fulda | 97 940 | osthessen.verdi.de

Umwelt- & Verbraucherschutz

- **ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Fulda** | Graf-Spee-Str. 9 | Fulda-Nordend | www.adfc-fulda.de
- **BUND Kreisverband Fulda** | c/o J. Djabalameli | Waldstr. 25 | Ehrenberg | www.facebook.com/bund.fulda
- **Critical Mass** | jeden letzten Dienstag im Monat | 18 Uhr Domplatz | www.facebook.com/criticalmassfulda
- **Emma's Unverpackt-Laden** | Luckenberg 1 | Fulda | www.facebook.com/UnverpacktFulda
- **Greenpeace Fulda** | c/o M. Günther | Heinrichstr. 53 | Fulda | 51 536 | Treffen: L14zwo Lindenstrasse 2 | gruppen.greenpeace.de/fulda
- **Keine Monstertrasse!** – Bürgerinitiative Fuldata e.V. | www.bifuldata.de
- **NABU-Kreisverband Fulda e.V.** | c/o Umweltzentrum Fulda | Johannisstr. 44 | Fulda-Neuenberg | www.nabu-kreisverband-fulda.de
- **Umweltzentrum Fulda e.V.** | Johannisstr. 44 | Fulda-Neuenberg | 97 09 790 | www.umweltzentrum-fulda.de
- **Verbraucherzentrale Beratung Fulda** | Karlstr. 2 | Fulda | 77 453 | www.verbraucher.de/fulda

Kunst & Kultur

- **Alte Piesel** | Diorolfstr. 29 | Künzell-Dirlos | www.altepiesel.de
- **Café Chaos** | Hochschule | Marquardstr. 35 | Fulda-Nordend | 96 40 174 | cafe-chaos-fulda.de
- **Filmbühne Fulda e.V.** | www.winterzeitkino.de
- **Fulda Street Art** | www.facebook.com/FuldaStreetArt
- **Herzberg-Festival GmbH** | Königstr. 52-54 | Fulda | 250 55 525 | www.burgherzberg-festival.de
- **Jazzfreunde Fulda e.V.** | www.jazzfreunde-fulda.de
- **Jugendkulturfabrik** | Weimarer Str. 20 | Fulda | www.jugendkulturfabrik.de
- **Kunstverein Fulda e.V.** | Habsburgergasse 2 | Fulda | www.kunstverein-fulda.de
- **Kulturzentrum Kreuz** | Königstr. 52-54 | Fulda | 24 02 30 | www.kreuz.com

Dies & Das

- **AStA der Hochschule Fulda** | Leipziger Str. 123 | Fulda-Nordend | 96 29 140 | asta.hs-fulda.org
- **Die Mütze – Mütterzentrum e.V. Fulda** | Gallasiniring 8 | Fulda-Ostend | 80 50 | www.muetze-fulda.de
- **Frauzentrum Fulda** | Schloßstr. 12 | Fulda | www.fulda.de/stadtverwaltung/frauenbuero/frauzentrum.html
- **Spieleberatung** | Carl-Schurz-Str. 14 | Fulda-Münsterfeld | 102-19 41 | www.fulda.de/buergerservice/dienstleistungen-a-z/s/spielberatung.html

Netz & Medien

- **Magrathea Laboratories e.V.** | Buttlarstr. 1 | Fulda | mag.lab.sh
- **freifunk Fulda** | fulda.freifunk.net
- **fulda-info** | www.fuldainfo.de
- **FuldaWiki** | www.fuldawiki.de
- **Medienprojektzentrum Offener Kanal Fulda** | Bahnhofstr. 26 | Centhof | Fulda | 90 13 055 | www.lpr-hessen.de | move36 | www.move36.de
- **Osthessen-News** | www.osthessen-news.de
- **Osthessen-Zeitung** | www.osthessen-zeitung.de
- **printzip – Monatszeitung für Fulda & Hersfeld-Rotenburg** | Feldstr. 11 | Haunetal | 06673 - 91 84 64 | www.printzip.de

fret &
wfl/fg!

